

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1894

21.1.1894



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 21. Januar 1894.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **15.** Abonnements-Vorstellung.

Lohengrin.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Schön.

Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Herr Heller.
Lohengrin	Herr Gerhäuser.
Elsa von Brabant	Frau Mottl.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Fräulein Feininger.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Herr Plank.
Trud, seine Gemahlin	Fräulein Mailhac.
Der Heerrufer des Königs	Herr Cords.
	Herr Guggenbühler.
Brabantische Ritter	Herr Denninger.
	Herr B. Beyer.
	Herr Dingeldey.
	Fräulein Meyer.
Edelknaben der Elsa	Fräulein Ludwig.
	Fräulein Zeis.
	Frau Blum.

Sächsische und Thüringische Edelleute aus dem Heerbann des Königs. Brabantische Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Herolde. Dienstmannen und Frauen.

Die Handlung ereignet sich zu Antwerpen in der ersten Hälfte des zehnten Jahrhunderts.

Die neuen Dekorationen des 1. und 3. Aktes sind von Herrn Hoftheatermaler Wolf entworfen und ausgeführt.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen elf Uhr.

Kasse: Eröffnung: halb 6 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Unpäßlich: Frau Schmidt.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen	I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. Rangs	I. Abth. 2 M. 50 ₰
	II. " 5 M. — ₰		II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. Rangs	I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen	I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz	. . . 3 M. — ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz	. . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge	I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze	I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite	. . . 1 M. 20 ₰
	II. " 3 M. 50 ₰		II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte	. . . — M. 80 ₰
Logen I. Rangs	I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rangs	I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite	. . . — M. 60 ₰
	II. " 4 M. — ₰		II. " 2 M. 50 ₰		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 23. Januar, I. Quartal, **14.** Abonnements-Vorstellung.

Hänsel und Gretel. Märchenpiel in zwei Akten (drei Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Sttlingen (Stadt) — Nassau — Doss — Baden	11 ³⁰	nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung d. Vorstellung,
nach Durlach — Pforzheim — Stuttgart	10 ⁵⁰	
nach Magau — Landau — Neustadt	ab Hauptbahnhof 10 ⁵⁵ , ab Mühlburgerthor 11 ⁰¹	
nach Graben — Waghäusel — Schwetzingen — Mannheim	ab Hauptbahnhof . . . 9 ⁵⁵ , ab Mühlburgerthor . . . 10 ⁰¹	
nach Durlach — Bruchsal — Heidelberg und Stuttgart	10 ¹⁰	
nach Durlach (Dampfbahn):	20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.	